

Kirchanschöring

Baudenkmäler

- D-1-89-127-2** **Achenstraße 4.** Kleinanwesen mit Blockbau-Obergeschoss und Giebellaube, im verschalteten Giebfeld bez. 1710.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-45** **Am Obstanger 7.** Bauernhaus mit Widerkehr und Hakenschopf, zweieinhalbgeschossiger Wohnteil aus Schlackenstein, um 1860, Hochlaube erneuert, Widerkehr Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-46** **Am Obstanger 11.** Kleinbauernhaus mit kurzer Widerkehr, massiver Wohnteil mit Giebelbundwerk, um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-3** **Dorfplatz 6.** Gasthof Felber, stattlicher, im Kern barocker Bau, am Portal bez. 1819, Dach um 1900 erneuert, Stall mit Kreuzgratgewölben um 1860.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-32** **Dorfstraße 7.** Bauernhaus mit Mittertenne und Widerkehr, Wohnteil massiv mit Blockbau-Kniestock und Giebelbundwerk, Firstpfette bez. 1798, Widerkehr um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-33** **Dorfstraße 17.** Gasthaus, ehem. Pfliggericht, zweigeschossiger Walmdachbau, Kern wohl 16./17. Jh., um Mitte 19. Jh. verändert, im Keller Gewölbe und ehem. Gefängniszellen; weitgehend modern erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-34** **Dorfstraße 25.** Bauernhaus mit Widerkehr, zweigeschossiger Wohnteil mit Putzgliederung, erbaut nach 1800, überstehendes Schopfwalmdach und Hochlaube um 1840/50, Widerkehr mit Preußischen Kappen und Längstenne, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-12** **Dürnberg 3.** Bauernhaus mit doppelter Widerkehr, Wohnteil mit gemauertem Erdgeschoss von 1829 (bez.), Obergeschoss aus Schlackenstein, Hochlaube und Dach 1923.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-13** **Dürnberg 6.** Wohnteil des ehem. Bauernhauses, mit Blockbau-Obergeschoss, Giebelbundwerk und umlaufender Bretterlaube, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-35** **Eichetweg 10.** Kapelle Maria Loreto (Eichetkapelle), barock, um 1731; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-89-127-36** **Erlet.** Hofkapelle, kleiner Rechteckbau mit eingezogener Apsis, erbaut 1849; mit Ausstattung; südöstlich von Leiharting, zugehörig zum Hauerndinger.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-60** **Eschelbach 6; Eschelbach 5.** Bauernhaus mit Widerkehr, massiver Wohnteil, im Kern um 1800, erweitert und überformt 1926 (am Eingang bez.), Widerkehr um 1900, zugehörig Zuhaus aus Schlackenstein mit Stadelteil, am Oberlicht bez. 1903.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-15** **Eschelbach 15.** Kleinbauernhaus, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss und umlaufender Laube, im Kern 2. Hälfte 18. Jh., Kniestock, Dach und Mantellaube um 1930.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-16** **Frohnholzen 39.** Kleinhäusl, ehem. Kohlenbrennerhaus, mit verschaltem Blockbau-Obergeschoss, im Kern 18. Jh., modern erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-31** **Götzing Straße 57.** Bauernhaus, mit Mittertenne und doppelter Widerkehr, Wohnteil massiv mit Blockbau-Kniestock, Giebelbundwerk und Giebellaube, Fletztürgewände bez. 1808, Wirtschaftsteil modern erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-18** **Güßhübel 2.** Bauernhaus mit doppelter Widerkehr, Wohnteil zweigeschossiger Blockbau, im Kern wohl 17. Jh., Blockwände Anfang 20. Jh. teilweise durch Bruchsteinmauerwerk ersetzt sowie Dach erneuert
nachqualifiziert
- D-1-89-127-21** **Hausen 2.** Hofkapelle, Nagelfluhbau, erbaut 1901; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-24** **Herrnöd 2.** Hofkapelle, am Altargitter bez. 1854; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-25** **Hipflham 11; Hipflham 13.** Bauernhaus mit Mittertenne und doppelter Widerkehr, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss und Giebelbundwerk, umlaufender Laube und Hochlaube, Ende 18. Jh., Stall mit Böhmischen Kappen, 2. Hälfte 19. Jh.; Bundwerkstadel, Ende 18. Jh., im Obergeschoss stattlicher Getreidekasten, um 1700.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-27** **Horn 2; Horn 4.** Kapelle im Gutshof, Bau mit eingezogener polygonaler Apsis und Dachreiter, neugotisch, erbaut 1856/57; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-30** **In Kronwitt.** Hofkapelle, Bau mit eingezogener Apsis, um 1870/80; mit Ausstattung; zu Haus Nr. 6 gehörig.
nachqualifiziert

- D-1-89-127-61** **In Voglaich.** Ehem. Hammerschmiede, eineinhalbgeschossiger Massivbau mit mittelsteilem Vier-Pfettendach und außen liegender Treppe, im Kern um 1800, umgestaltet um 1930; mit Ausstattung; westlich des Hofes Nr. 4.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-54** **In Voglaich.** Hofkapelle, kleiner Rundbau mit geschweifeter Zwiebelhaube, am Altargitter bez. 1749; mit Ausstattung; zu Haus Nr. 4 gehörig.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-55** **In Wolkersdorf.** Hofkapelle, Rechteckbau mit eingezogener polygonaler Apsis, erbaut 1892/93, geweiht 1895; mit Ausstattung; zu Haus Nr. 5 gehörig.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-28** **Kirchenweg 14.** Kath. Kirche St. Ägidius, Saalbau mit eingezogenem polygonalem Chor und hohem Westturm aus Tuffstein, spätgotisch, Mitte 15. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-4** **Kirchplatz 3.** Ehem. Gasthof (Saliterwirt), stattlicher Bau mit weitem Vordach und reicher Putzgliederung, Anfang 19. Jh., erneuert im späten 19. Jh. und um 1995/2000.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-5** **Kirchplatz 4.** Ehem. Bauernhaus, mit Mittertenne und Widerkehr, Wohnteil massiv mit Putzgliederung und Quergiebel-Anbau, Türgewände bez. 1841, neubarocker schmiedeeiserner Balkon, nach 1900, Stall mit Böhmischen Kappen.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-6** **Kirchplatz 7.** Kleinhaus, ehem. Schusterei, mit Blockbau-Obergeschoss und traufseitiger Laube, unter der Firstpfette Taubenkobel, 18. Jh., weitgehend modern erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-9** **Kirchplatz 8.** Heiligennische, mit Figur des hl. Johann Nepomuk, Ende 18. Jh.; in der östlichen Friedhofsmauer.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-1** **Kirchplatz 8.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, Saalbau von 1881/85, Turm und Teile der Langhausmauern spätgotisch; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-29** **Leonhardstraße 1.** Im Garten kleiner, wieder aufgestellter Getreidekasten, wohl 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-37** **Milzham 2.** Bauernhaus mit Widerkehr und Hakenschopf, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss, Laube und Giebelbundwerk, Ende 18. Jh., hölzernes Türgewände bez. 1841.
nachqualifiziert

- D-1-89-127-58** **Mühlenstraße 41; Bannmühle.** Wohnhaus der Bannmühle, dreigeschossiger Massivbau, am Türgewände bez. 1788; in firstgleicher Verlängerung Mühlengebäude, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung; zugehörig Sägewerk, Holzständerbau, Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-14** **Nähe Eschelbach.** Hofkapelle, im Innern bez. 1915; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-26** **Nähe Hof.** Bauernhofmuseum: Nachgebildeter Einfirsthof mit Mittertenne und Hakenschopf, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss, bez. 1811, aus Hötzing (Lkr. Berchtesgadener Land) transferiert; Obergeschoss eines stattlichen Getreidekastens aus Herrnöd, wohl 18. Jh.; zweigeschossiger Getreidekasten von Stadel überbaut, Türblatt bez. 1594; Brechelbad, z. T. Blockbau, aus Dürnberg, um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-59** **Nähe Mühlenstraße.** Bildstock, gemauerter Pfeiler mit Laterne und Satteldach, wohl 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-10** **Nähe Mühlenstraße.** Kleiner gemauerter Bildstock, 19./20. Jh.; nördlich der Mühle.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-39** **Nähe Pölln.** Hofkapelle, Rechteckbau mit eingezogener Apsis und Dachreiter, neuromanisch, erbaut 1910; mit Ausstattung; zu Haus Nr. 1 gehörig.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-38** **Pölln 1.** Stattlicher Dreiseithof; Wohnstallhaus mit reicher Putzgliederung, Kniestock und schmiedeeisernem Hochbalkon, Türgewände bez. 1897, Nordflügel in Tuffmauerwerk mit Ziegelementen, Türsturz bez. 1905, Wirtschaftstrakt (Westflügel) mit unter Arkaden durchlaufender Tenne.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-7** **Rathausplatz 2.** Ehem. Bauernhaus, jetzt Gemeindeamt, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss, Giebelbündwerk und zwei verbretterten Lauben, 2. Hälfte 18. Jh.; zweigeschossiger, in Form eines Hakenschopfs angesetzter Getreidekasten, am Türsturz bez. 1736.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-40** **Redl 5.** Bauernhaus mit Mittertenne und doppelter Widerkehr, Wohnteil zweigeschossiger Schlackensteinbau mit Kniestock, am Türgewände bez. 1907; Backhaus aus Schlackenstein, um 1900; zweigeschossiger Getreidekasten, wohl 17. Jh., Türsturz bez. 1834, von modernem Stadel überbaut.
nachqualifiziert

- D-1-89-127-41** **Reichersdorf 4.** Ehem. Pfarrhof von Petting; dreigeschossiges Wohnhaus mit Walmdach, reicher Putzgliederung und Sandsteinportal, 1783, im Kern älter; äußerst stattlicher zweigeschossiger Getreidekasten, größtenteils verbrettert, mit Schopfwalmdach, an der Firstpfette bez. 1747.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-42** **Reichersdorf 6.** Pfarrhofkirche St. Anna, neugotisch umgestaltet 1854/55, auf älterer baulicher Grundlage um 1500; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-43** **Reschberg 2.** Bauernhaus mit Mittertenne und doppelter Widerkehr, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss, verbretterter Laube und Giebelbundwerk, Ende 18. Jh., Dachstuhl angehoben um 1920, Widerkehr Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-47** **Rother Straße 42.** Kleinanwesen mit Hakenschopf, zweigeschossiger Blockbau mit verbretterter Giebellaube und Taubenkobel unter der Firstpfette, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-52** **Schwaig 1.** Bauernhaus, Wohnteil aus Schlackensteinen mit Ziegelbändern, am Türgewände bez. 1905.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-53** **Voglaich 4.** Stattliches Bauernhaus mit doppelter Widerkehr, Wohnteil zweigeschossig mit Lünettenkniestock, Türgewände bez. 1856, Hochlaube modern erneuert, Wirtschaftsteil um 1880.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-48** **Weingartenstraße 2.** Ehem. Bauernhaus mit Mittertenne und Hakenschopf, Wohnteil in Blockbau mit zwei Bretterlauben, im Kern Mitte 17. Jh., Blockbau-Kniestock, Giebelbundwerk, und Taubenkobel von 1785 (an der Firstpfette bez.); zweigeschossiger Getreidekasten mit umlaufender Laube, am Türsturz bez. 1724, aus Petting transferiert.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-49** **Weingartenstraße 6.** Bauernhaus mit Mittertenne und doppelter Widerkehr, Blockbau-Wohnteil im Kern Mitte 17. Jh., Balusterlaube, Giebelbundwerk und Dach um 1800, Putz der 1. Hälfte des 18. Jh. bis auf Kartusche über der Laubentür entfernt, Widerkehr um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-89-127-51** **Weingartenstraße 39.** Parallelhof; lang gestrecktes Wohnstallhaus mit Querfletz, Blockbau-Obergeschoss, umlaufender Laube und Giebelbundwerk, bez. 1761; stattlicher Bundwerkstadel mit Quertenne und Böhmisches Kappen, um 1860/80, sowie einbezogenem zweigeschossigem Getreidekasten, bez. 1686.
nachqualifiziert

D-1-89-127-56 **Wolkersdorf 19.** Ehem. Bauernhaus, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss und verbretterter Giebellaube, im Kern wohl 1. Hälfte 17. Jh.
nachqualifiziert

D-1-89-127-57 **Zeifen 2.** Bauernhaus des ehem. Mühlenanwesens; stattlicher Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss und z. T. ursprünglichen Fensteröffnungen, Giebellaube reduziert, im Kern 1557 (dendro.dat.), aufgedoppelte Sterntür bez. 1838, Stall-/Stadelteil mit Widerkehr um 1800.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 52

Kirchanschöring

Bodendenkmäler

- D-1-8042-0013** Abgegangenes Hofmarkschloss des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Schloss Lamponding").
nachqualifiziert
- D-1-8042-0018** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-8042-0128** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8042-0140** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kuratiekirche St. Ägidius in Kirchstein.
nachqualifiziert
- D-1-8042-0169** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filial- und ehem. Pfarrhofkirche St. Anna in Reichersdorf.
nachqualifiziert
- D-1-8042-0170** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Maria Loreto (Eichetkapelle) in Lamponding und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert
- D-1-8043-0110** Körpergräber der späten römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8043-0123** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael in Kirchanschöring und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 8